



Mitarbeiterstelle zur Promotion in einem Forschungsprojekt am Seminar für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg

Projekttitel: The Design of International Organizations. Fostering Diplomatic Deliberation?
Projektleitung: Prof. Dr. Diana Panke
Projektbeginn: zwischen 1. Oktober 2017 und 1. November 2017
Förderungsdauer: 36 Monate
Besoldung: TVL 0,65 E13 (mehr Informationen unter <https://www.personalrat.uni-freiburg.de/themen/tarifvertrag/Entgelttabelle2016>)

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Seminar für
Wissenschaftliche Politik

Prof. Dr. Diana Panke
Professorin für Governance in
Mehrebenensystemen

Belfortstr. 20
D-79085 Freiburg

diana.panke@politik.uni-
freiburg.de
www.politik.uni-freiburg.de

Für ein von der DFG gefördertes Projekt „The Design of International Organizations. Fostering Diplomatic Deliberation?“ sucht die Professur für Governance in Mehrebenensystemen eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ein wissenschaftlicher Mitarbeiter zur Promotion (0,65 TVL E13 Stelle, befristet für drei Jahre im Projekt).

Projektzusammenfassung:

Staatliche Verfassungen, Gründungsverträge internationaler Organisationen (IO) und Geschäftsordnungen haben gemeinsam, dass viele der Regeln die sich mit Interaktionen zwischen Akteuren beschäftigen einerseits Raum für Deliberation schaffen sollen, andererseits die dafür zur Verfügung stehende Zeit begrenzen. Während letzteres die Entscheidungsfindung beschleunigt, können Qualität und Legitimität von Entscheidungen in Mitleidenschaft gezogen werden. Wie gehen IOs mit diesen widerstreitenden Zielen um? Gibt es Unterschiede zwischen IOs und wenn ja warum? Das Projekt erhebt in einem ersten Schritt wie institutionelles Design von IOs Deliberation unter Diplomaten fördert oder begrenzt. Zweitens wird mittels eines Surveys analysiert wie institutionelle Regeln in der Praxis genutzt werden. Dies erlaubt Varianzen und (fehlende) Passfähigkeit zwischen institutionellem Design und diplomatischer Deliberationspraxis innerhalb und zwischen IOs zu erklären. In einem dritten Schritt wird untersucht wie und unter welchen Bedingungen institutionelles deliberatives Design und diplomatischer Deliberationspraxis in IOs die Problemlösungsfähigkeit und Legitimität beeinflussen.

Weitere Informationen sind verfügbar unter: <https://portal.uni-freiburg.de/politik/professuren/governance/forschung>

■ Ihre Aufgaben umfassen:

- Mitarbeit beim Aufbau einer Datenbank zum institutionellen Design von IOs und diplomatischen Praktiken und eines Codebooks
- Koordination der Hilfskräfte
- Durchführung von quantitativen Analysen
- Mitarbeit an den Projektpublikationen

Erforderliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes MA-Studium mit politikwissenschaftlichem Schwerpunkt
- Sehr gute Kenntnisse in quantitativen Methoden der Datenanalyse
- Fundierte Kenntnisse über Theorie und Praxis der internationalen Beziehungen
- Sehr gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- Teamfähigkeit und Interesse an der Mitarbeit in einem Forschungsprojekt
- Interesse an einer Promotion

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert ausdrücklich entsprechend qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf (einschließlich Ihrer Telefonnummer), Zeugnissen und einem einseitigen Kurzexposé zum geplanten Promotionsvorhaben bis zum 25. Juli 2017 (per E-Mail als PDF (max. 8MB) an sekretariat.governance@politik.uni-freiburg.de).

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Diana Panke
Professur für Governance in Mehrebenensystemen
Seminar für Wissenschaftliche Politik
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Belfortstr. 20, D-79085 Freiburg

Email: diana.panke@politik.uni-freiburg.de

Web: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/professuren/governance>